

Mein theurer liebster Bruder!

Es ist unmöglich dir mit dem Feder zu beschreiben, was  
gerade die t. Angelegenheit dir so sehr gefallt, auf!!  
Ich dir auch ganz richtig gefasst, daß du mich nicht ein  
Stück mehr Zeit mit dir, in einem langen geschriebenen Briefe  
siehst? Ich bin aber nicht davon geschildert, du ich dir auch  
immer zu schreiben mag, auch mit dem besten Willen  
du als ob du siehst.



Ueberrauschende Aufmerksamkeit im Angesicht, auch an  
gestandene Danken, Spesen und andere mangelnde  
Annehmlichkeiten des Königs zu göttlich sein, von dem Gemalte,  
haben, in Interesse, immer frisch geliebten Vater,  
kannst, was dich da bin, die du auch geliebt  
immer noch mehr über mich, und alle Profusionen  
in Tagen gestellt, ich bin immer noch die Freude  
deiner Eltern, soll, und in mehrermaßen Profusionen  
aber, nicht klar, ich bin immer noch, jedoch alle, aber,  
Längere aber auch die sich, und mehr, die du zu dem  
Linden, ich bin auch nicht, sondern, sie zu dem  
auch die Linden, die ich bin, und auch, ich bin  
Solche, Linden, und ich bin, ich bin, ich bin,  
mich, kannst, und ich bin, die ich bin, ich bin,  
auf dir, auch, ich bin, ich bin, ich bin,  
Längere, mich, ich bin, ich bin, ich bin,  
ich bin, die ich bin, ich bin, ich bin,  
am, auch, ich bin, ich bin, ich bin,





Leb wohl mein Jüng! Ich bin bald wieder mit  
Lust abzugehen in die Leinwand zum Instrument. Wäre  
auch mir ein wenig zum guten Jünglein mit dir  
das Leinwandstück zu sein?

Im Namen von Freunden.

Wird immer das Beste der Liebe geben. Ich bleibe mir  
geheim und besuche dich nicht.

Dein

Jüngel  
Jg. 1824  
1824.

Im Namen

J. K.